

2017-02-14

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates Süd, Haideburg, Törten am  
02.11.2016

**Sitzungsbeginn:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:35 Uhr  
**Sitzungsort:** Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Str. 48,  
06842 Dessau-Roßlau

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Bahn-Kunze eröffnet die Sitzung des Stadtbezirksbeirates Süd/Haideburg/Törten und begrüßt die Anwesenden.  
Sie stellt die form- und fristgerechte Ausreichung der Einladung fest.  
Mit 5 anwesenden von 7 SBB-Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

#### **2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

**Frau Bahn-Kunze** stellt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung.

Antrag:

Änderung des TOP 7 „Bebauungsplan Nr. 223 "Sondergebiet Handel an der Südstraße/Aufstellung und Durchführung der frühzeitigen Beteiligung“ zu TOP 5.2, und TOP 6 „10. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes - Stadtteil Dessau: Zentraler Versorgungsbereich Heidestraße/Südstraße“ zu TOP 5.3.

Die Tagesordnung wird mit dem o. g. Antrag und ohne weitere Ergänzungen oder Änderungen bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0**

#### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2016**

Die Genehmigung erfolgt nicht.

Frau Bahn-Kunze informiert, dass die Niederschrift bis zur nächsten Sitzung nachgereicht wird.

#### **4 Einwohnerfragestunde**

keine Anfragen

#### **5 Behandlung von Mitzeichnungen**

##### **5.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 62 "Photovoltaik an der Hohen Straße" - Änderung des Durchführungsvertrags Vorlage: BV/267/2016/III-61**

**Frau Bahn-Kunze** begrüßt Frau Gelies und übergibt das Wort.

**Frau Gelies**, A 61-1 informiert über die BV 267/2016/III-61.

Vorschlag zum Beschluss lt. BV:

Zur Änderung des Durchführungsvertrags zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan zugleich Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 62 „Photovoltaik an der Hohen Straße“ wird gebilligt. Dem Vertragsabschluss wird zugestimmt.

**Frau Gelies** erklärt, dass der Durchführungsantrag bereits rechtskräftig ist.

**Herr Schröter** erfragt, ob die Flächen im Eigentum des Investors sind und möchte wissen, ob es ein Vorkaufsrecht o. ä. gibt? Weiter wird um Beantwortung gebeten, ob alle auferlegten Maßnahmen bereits durchgeführt sind oder diese erst jetzt umgesetzt werden sollen? Es wurde um Prüfung gebeten, ob die zugesicherte Wegebefestigung erfolgt ist bzw. erfolgen soll.

**Frau Gelies** verweist, dass der Investor Verfügungsberechtigt sein muss. Er muss daher nicht Eigentümer sein.

**Herr Schröter** bittet um Bekanntgabe der Verfügungsberechtigung.

**Herr Schröter** erfragt weiter, ob die Absicherung zum Artenschutz auf dem Gebiet erfolgte und geprüft wurde.

**Frau Gelies** erklärt, dass eine Prüfung erfolgte.

**Herr Weinert** erfragt, was passiere, wenn der Stadtrat dieser Änderung nicht zustimmt und welche Folgen daraus resultieren würden?

Es wird ergänzt und die Aussage von Herrn Schröter bekräftigt, dass die versprochenen MN, wie z. B. der Weg zur Gartenanlage, umgesetzt werden müssen.

**Frau Bahn-Kunze** bringt den Vorschlag die Fragen von der Verwaltung prüfen zu lassen und befragt den SBB, ob eine Zurückstellung der BV erfolgen soll?

**Frau Bahn-Kunze:** Soll eine Zurückstellung der BV erfolgen? Ein Termin vor dem nächsten Bauausschuss soll erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 1**

**5.2        Bebauungsplan Nr. 223 "Sondergebiet Handel an der Südstraße/Aufstellung und Durchführung der frühzeitigen Beteiligung"  
Vorlage: BV/350/2016/III-61**

**Frau Gelies** informiert zum:

Bebauungsplan Nr. 223 "Sondergebiet Handel an der Südstraße/Aufstellung und Durchführung der frühzeitigen Beteiligung.

Zu den Ausführungen wird erklärt, dass Edeka in Dessau-Süd eine Erweiterung seiner Handelsflächen plant. Der Standort des NP-Marktes in der Heidestraße soll von ca. 700 auf ca. 1.500 m<sup>2</sup> vergrößert werden. Es soll ein Vollversorger entstehen.

Durch **Herr Weinert** wird nachgefragt, ob es richtig sei, dass mit der geplanten Erweiterung die Baracke in der Grenzstraße wegfällt.

**Frau Gelies** erklärt, dass die Baracke nicht mehr auf der Fläche vorzufinden ist.

**Frau Bahn-Kunze** ergänzt, dass die Baracke einen großen Mangel im Bezirk darstelle und daher die Planung auch aus diesem Grund begrüßt wird.

**Frau Bahn-Kunze** bittet in diesem Zusammenhang um Prüfung eines Gehweges (von der Damaschkestr.- bis Ecke Grenzstr., bzw. Fortführung des Gehweges). Die Einbringung eines Fußweges ist zwingend erfolgreich. Es muss geklärt werden, wo der Bürger entlang läuft, wenn dieser nicht mit dem Auto den Markt anfährt, sondern zu Fuß kommt.

**Herr Popp** erfragt, wie die Versorgung in Haideburg gesehen wird.

**Frau Gelies** informiert, dass der bisherige Markt bestehen bleibt. Es gibt einen Bestandschutz. Im Bebauungsplan gibt es festgelegte Standorte für z.B. Discounter wie in Haideburg.

**Herr Popp** äußert Bedenken, dass ein Vollversorger in Süd den Standort in Haideburg wegbrechen lassen könnte. Herr Popp erklärt, dass die Versorgung durch den Netto-Markt weiter Bestand haben muss, da die Bevölkerung auf die zentraler Lage angewiesen ist. Er bittet um Prüfung, inwieweit vertragliche der Bestandschutz für den Netto-Markt möglich ist.

Die Mitglieder des SBB stimmen den Ausführungen zu.

**Frau Gelies** informiert hierzu, dass der Bestandsschutz für den Standort gewährleistet ist. Im Bebauungsplan sind Standorte, wie z. B. von Discountern, festgelegt.

**Der SBB S/H/T stimmt dem Beschlussvorschlag zu.**

**Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0**

**5.3 10. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes - Stadtteil Dessau: Zentraler Versorgungsbereich Heidestraße/Südstraße  
Vorlage: BV/349/2016/III-61**

Die Sitzung wird 18:11 Uhr für 10 Minuten unterbrochen. (Alle Mitglieder des SBB stimmen der Unterbrechung zu.)

Die Sitzung wird 18:20 Uhr fortgesetzt.

**Frau Gelies** informiert zur 10. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes - Stadtteil Dessau: Zentraler Versorgungsbereich Heidestraße/Südstraße.

Der SBB stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

*Herr Krüger erscheint 18:30 Uhr zur Sitzung.* **Herr Krüger** ergänzt, dass die Befürchtungen von Herrn Popp ebenfalls für das „Damaschke-Center“ zutreffen können, somit wäre ein großer Teil von Törten auch direkt betroffen.

**Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0**

**6 Mitteilungen der Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates**

**Frau Bahn-Kunze** informiert über die:

- **Bürgersprechstunde vom 02.11.2016:**  
Herr Heberling teilte mit, die Wasserwehr Törten in Zusammenarbeit mit dem A 37 eine praktische Übung am Deich „Vogelsiedlung“ durchgeführt hat. Es wurde auch mitgeteilt, dass z.B. eine Sandsackstreppe gebaut wurde. Die technische Einsatzleitung bereitete z.B. einen Sammelplatz, von 2 km Länge, vom Lerchenweg bis zum Hang, vor.  
Am 6.11.2016, 10 Uhr findet ab dem Bereich, südliche Brücke in Richtung Möst, eine individuelle Deichbegehung statt.  
**Herr Bräsecke und Herr Schröter** informieren, dass sie die technische Einsatzleitung unterstützen möchten und bitten um Zusendung der nächsten Termine.
- **Anfrage von Herrn Schildhauer, -Beräumung unter Autobahnbrücke:**  
Während der Unterbrechung informierte Herr Schildhauer den SBB, dass der Törtener Dorfteich auf einem sehr niedrigen Stand ist. Er teilte mit, dass die damalige Baustelle unter der Autobahnbrücke nicht richtig bzw. vollständig beräumt wurde. Herr Schildhauer erklärte, dass bis zur Sohle nur noch Schutt liegt. Schätzungsweise sind es 60-80 cm. Es wird hier entsprechend um Beräumung gebeten.  
Herr Schildhauer möchte wissen, wieso das zuständige Unternehmen nicht verpflichtet wird? Weiter führte er aus, dass die Taube fast kein Wasser mehr hat. Der freie Ablauf der Taube wird behindert.  
Frau Bahn-Kunze bittet um Weiterleitung und Prüfung.

**V: A 37, A 66**

**T: 07.12.2016**

- **Anfrage Frau Wolf zum Strauchschnitt entlang der Tempelhofer Str.**  
Frau Herrmann: E-Mail liegt im Ref. 07 vor und wurde an das FA weitergeleitet  
**V: EB Stadtpflege**  
**T: 07.12.2016**
- Es wird vereinbart, die Sondersitzung zum Thema „Photovoltaikanlage“ auf den 16.11.2016, 16 Uhr zu legen.

## 7 Informationen zur Gropiussiedlung

**Frau Bahn-Kunze** führt in den Sachverhalt ein und gibt bekannt, dass es einige Anfragen aus der Gropiussiedlung gab. Aus diesem Grund wird zur Situation informiert. Zunächst betont sie, dass die Gropiussiedlung in Süd nicht betroffen ist und informiert zum Sachverhalt in Ziebigk.

In Ziebigk wurde über den Verkauf der Grundstücke in einer Bürgerversammlung durch das Fachamt (A 65) informiert. Bei Angelegenheiten zum Verkauf der Grundstücke handelt es sich um privates Recht. Den Bürgern wurde aus diesem Grund ein schriftliches Kaufangebot zum halben Bodenrichtwert unterbreitet. Die Bürger haben die Möglichkeit dieses anzunehmen, es besteht jedoch kein Zwang. Sollte das Grundstück nicht käuflich erworben werden, so muss ein Wegerecht in das Grundbuch eingetragen werden. Da es sich in allen Belangen um privatrechtliche Angelegenheiten handelt, hat der Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung keine Möglichkeit einer Handhabe.

**Frau Herrmann** informiert, dass Anfang September ein Entwurf für eine Pflegevereinbarung an die Vorstandsmitglieder des Vereins der Gropiussiedlung geschickt wurde. Es gibt hierzu noch keine Rückmeldung. Durch das Fachamt ist angedacht, ein Gespräch mit der Amtsleitung zu suchen und eine neue Vorgehensweise zu planen.

**Frau Bahn-Kunze** erklärt, dass sie fortlaufend, sofern neuen Kenntnisse vorliegen zum Sachverhalt informieren wird.

## 8 Mitteilungen und Anfragen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates

### **Herr Bräsecke Regelung zur Lichtsignalanlage Heidestraße (Ecke Peterholzstr.)**

Es wird darum gebeten, zu Umleitungen die die Autobahnauffahrt Süd betreffen und das Verkehrsaufkommen entsprechend hoch ist, die Ampeln auch an den Wochenenden und zu den Abendstunden für Fußgänger länger anzuschalten, so dass auch Kinder und ältere Bürger die Möglichkeit haben sicher über die Heidestr. zu kommen. Des Weiteren wird um Überprüfung gebeten, ob eine reguläre Verlängerung der Einschaltdauer der Anlage möglich ist. Es wird in diesem Zusammenhang informiert, dass aufgrund des starken Zuzugs im Bereich Österreichviertel der Bedarf zur Nutzung gestiegen ist.

**V: Ref. 07 i.V.m. A 32**

## **9            Mitteilungen der Verwaltung**

keine Mitteilungen- Frau Bahn-Kunze informiert, dass die Mitteilungen zeitnah per Mail versendet werden.

## **11           Schließung der Sitzung**

Frau Bahn-Kunze schließt die Sitzung um 19.35 Uhr  
Die nächste Sitzung findet am 07.12.2016, 17.30 Uhr statt.  
Die Bürgersprechstunde beginnt 17.00 Uhr.

Dessau-Roßlau, 15.02.17

---

Rita Bahn-Kunze  
Vorsitzende Stadtbezirksbeirat Süd, Haideburg, Törten

Schriftführer